

Submissions-Anzeiger

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **17 (1901)**

Heft 26

PDF erstellt am: **04.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Reservoir müsste circa 255 m³ bezw. 290 m³ fassen. Nähere Auskunft erteilt bereitwilligst Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage 514. Bei 35 m Gefälle und 300 Minutenliter Wasser erhalten Sie mit einer Turbine eine konstante Kraft von 1,7 HP. Bei Anlage eines Wehlers kann dieselbe verdreifacht werden auf 8 Stunden Arbeitszeit gerechnet. Nähere Auskunft erteilt gerne und empfiehlt sich unter Garantie zur Anfertigung der Anlage bestens J. U. Nebi, Maschinenfabrik Burgdorf.

Auf Frage 514. 300 Minutenliter mit 35 m Gefälle ergeben 1 1/2 Pferdekraft. Die Röhren müssen mindestens 10 cm Lichtweite haben.

Auf Frage 516. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Emil Weber, Schreiner, Bremgarten (Aargau).

Auf Frage 517. Auf Holz, das jeder Witterung ausgesetzt ist ein Delfarbanstrich das beste. Wenden Sie sich an Hausmann u. Cie., Farben- und Lackfabrik, Bern.

Auf Frage 518. Bei 19 m Gefälle und 50 Liter Wasser per Minute erhält man pro Tag 3 1/2 Pferdestunden. Die Leitung müsste auf der ganzen Länge 100 mm gemacht werden, wenn 1 Pferd geleistet werden soll. Solche Anlagen werden als Spezialität erstellt und wird nähere Auskunft gerne erteilt von J. U. Nebi, Maschinenfabrik Burgdorf.

Auf Frage 518. Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Unterzeichnete erstellt solche Anlagen mit bestem Erfolg. Joh. Kipfer, mechanische Werkstätte, Zolbrüel (Bern).

Auf Frage 518. 1/10 Pferdekraft.

Auf Frage 522. Wenden Sie sich gest. an C. Weber-Landolt, Maschinenfabrik in Menziken, wo Sie Gewünschtes billigst erhalten können.

Submissions-Anzeiger.

Die Schreiner-, Schlosser-, Gipser-, Maler- und Hafnerarbeiten für den Anbau an die Turnhalle Langenthal. Pläne und Vorschriften liegen auf dem Bureau des Bauinspektors zur Einsicht auf, woselbst auch Eingabeformulare erhoben werden können. Verschluss der Offerten mit der Aufschrift „Anbau an die Turnhalle“ sich dem Präsidenten der Baukommission, Gemeinderat von Bergen, bis Donnerstag den 3. Oktober einzureichen.

Erstellung der eisernen Einfriedigung des neuen Friedhofes in Albisrieden. Die Pläne und Bedingungen liegen auf dem Bureau von C. A. Grüßli, Ingenieur in Altstetten-Zürich, zur Einsicht auf und können die letzteren und die Eingabeformulare dort bezogen werden. Eingaben sind bis 2. Oktober, abends 6 Uhr, verschlossen und mit der Aufschrift „Schlosserarbeiten für den Friedhof Albisrieden“ versehen dem Aktuar der Friedhofskommission, Pfarrer Winkler in Albisrieden, einzureichen.

Die Brunnenkorporation Steg-Schmittenbach, Gemeinde Fischenthal, eröffnet Konkurrenz über die Erstellung ihrer projektierten **Wasserversorgung**, bestehend in folgenden Arbeiten: **Grabarbeit** für sämtliche Haupt- und Zuleitungen. Liefern und Legen von circa 2000 Meter **Gussröhren** von 120, 100 und 75 mm Lichtweite. Liefern und Verlegen von **13 Hydranten**. Liefern aller nötigen **Formstücke, Hähnen, Schieber, Reduktionen** etc. Erstellen eines **Reservoirs** von 150 m³ Inhalt mit **Armaturen** und Zubehörten. Erstellen eines **Leerlaufs** aus Cementröhren. Die Pläne und Bauvorschriften liegen beim Präsidenten der Korporation, Gemeindevorsteher H. Egli im Thalweg Steg zur Einsicht offen. Uebernahmsofferten sind bis 30. September versehen mit der Aufschrift „Wasserversorgung Steg-Schmittenbach“ diesem verschlossen einzureichen.

Die Ortsgemeinde Neuweilen (Thurgau) ist willens, den **Wasserhammer beim Schulhause aus Cement-Beton**, circa 30 m³ (gedeckt), neu zu erstellen. Uebernahmsofferten (mit und ohne Lieferung des Materials) sind bis 1. Okt. schriftlich an Ortsvorsteher Dünner einzureichen.

Ausführung der Straße B II, unterer Teil, im Brühlberg-Quartier, Winterthur (von der Schlosshofstraße zur Waldhofstraße), sowie die Erstellung eines Abzugkanals in derselben. Die Pläne, Vorausmaße und Bauvorschriften liegen zur Einsicht auf dem technischen Bureau des Bauamtes (Stadthaus, Zimmer Nr. 16). Uebernahmsofferten sind bis 19. Oktober verschlossen mit der Aufschrift „Straßenbau und Kanalisation am Brühlberg“ dem Bauamte einzureichen.

Die Gemeinde Manas bei Remis (Graubünden) eröffnet Konkurrenz über sämtliche Lieferungen und Erstellung einer **Wasserleitung aus Steingutröhren** von 8 cm Lichtweite und einer Länge von circa 2000 m. Offerten sind bis 5. Oktober an den Vorstand der Gemeinde zu richten, woselbst die weiteren Bedingungen eingesehen werden können.

Erstellung eines Waschhauses beim Pfarrehaus Dietikon. Eingabetermin: 5. Oktober. Näheres durch das kantonale Hochbauamt, untere Säue Nr. 2, Zürich.

Lieferung und Montage elektrischer Bogenlampen für vier Säle von 10/22/4 m. Offerten an Seeger-Nietmann, Fensterfabrik, St. Gallen.

Die Arbeiten für den Umbau und die Vergrößerung des Aufnahmsgebäudes auf dem Bahnhof Wil (St. Gallen) im Voranschlag von circa 18,400 Fr. Pläne und Vorschriften liegen beim Bahnhofvorstand in Wil zur Einsicht auf und Offerten werden vom Obergeringieur der Vereinigten Schweizerbahnen in St. Gallen bis 1. Oktober entgegengenommen.

Erstellung eines Dienstgebäudes auf dem Bahnhof Wil (St. Gallen) im Voranschlag von circa 9000 Fr. Pläne und Vorschriften liegen bei dem Bahnhofvorstand Wil zur Einsicht auf und Offerten werden bis 1. Oktober vom Obergeringieur der Vereinigten Schweizerbahnen in St. Gallen entgegengenommen.

Schulhausbau Töb. Maler-, Schreiner-, Parquet-, Glaser- und Schlosserarbeiten zum neuen Schulhause, Sichtackerquartier. Pläne und Vorschriften liegen zur Einsicht auf dem Bureau des bauleitenden Architekten, H. Stegriß, Schützenstraße 26 in Winterthur, von welchem auch die Eingabeformulare bezogen werden können. Offerten sind bis 1. Oktober verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen einzusenden an den Präsidenten der Schulhausbaukommission, Dr. Gysler in Töb.

Vergrößerung der Armenbadanstalt in Rheinfelden. Erd-, Mauer- und Steinhauerarbeiten (in Granit, Sand- und Kunststein) und die **Zimmermanns-, Schieferdecker-, Spengler- und Holzcementarbeiten**. Die Pläne und Pflichtenhefte sind bis 30. September bei Architekt Robert Moser in Baden einzusehen und die Offerten bis 30. September an C. Habich-Dietrich, Präsident der Armenbadkommission in Rheinfelden einzusenden.

Straßenbahn-Umbau Biel. Der Gemeinderat der Stadt Biel eröffnet Konkurrenz über Erstellung einer elektrischen Straßenbahn und zwar über Lieferung:

1. des **Oberbau-Materials**;
2. des **Rollmaterials für 12 Wagen**;
3. der **elektrischen Ausrüstung für die Wagen**.

Pflichtenhefte und eventuelle weitere Auskunft hierüber möge man schriftlich verlangen auf dem Baubureau, Rosiusgasse 8, Biel. Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Städtische Straßenbahn: Eingabe für Oberbau-Material; Eingabe für Rollmaterial; Eingabe für elektrische Ausrüstung“ bis 10. Oktober an Stadtpräsident Stauffer, Biel, einzureichen.

Lieferung von ca. 36 m³ Holzrollladen, 15 mm stark, franko Station Baden inkl. Anschlagen im Bau. Näheres durch A. Weisbach, Architekt, Baden.

Umbau des Krankensaals Ober-Mythen- und Fethal. Die Schreiner-, Glaser- und Schlosserarbeiten. Von den Detailplänen, Bau- und Vertragsvorschriften kann beim bauleitenden Architekten, H. Ammann-Straehl in Aarau Einsicht genommen werden. Die Uebernahmsofferten sind bis 30. September verschlossen einzureichen an den Präsidenten des Krankensaalvereins, J. Frutiger in Menziken.

Gelegenheitskauf.

Mitten in verkehrsreichem Fremdenplatz, ein älteres, räumliches

Wohnhaus

mit anstossendem, neuerbautem **Maschinenlokal**, neu komplett eingerichteter **motorischer Kraft incl. Transmission**, trockenen schönen Holzaufbewahrungsräumlichkeiten; einer extra bestehenden maschinellen Einrichtung mit vertraglich gesichertem 800—1000 fränkigen jährlichen Einkommen ist unter günstigen Bedingungen **zu verkaufen**.

Fragl. Objekte samt Einrichtung würden sich besonders für einen tüchtigen Möbelschreiner eignen. Konkurrenz wäre weder auf dem Platze, noch in nächster Umgebung zu fürchten.

Zu erfragen bei der Expedition dieses Blattes unter No. 1947.

Konkurrenz-Ausschreibung

über Ausführung von **Schreinerarbeiten** im Kantonsspital Zürich.

Eingabetermin: 8. Oktober 1901.

Näheres durch das kantonale Hochbauamt, untere Säue No. 2, Zimmer No. 3.

Zürich, den 25. September 1901. 1946

Für die kant. Baudirektion:

Der Kantonsbaumeister:

Fietz.